

## Neuntes Kapitel.

### Auf den Samoainseln. — Die Rückkehr.

Nur wenige Tage verblieben wir in Moko, dann fuhren wir nach den südöstlich von Neu-Mecklenburg liegenden Salomo-Inseln hinüber, von denen die nördliche, größere Hälfte zum deutschen Schutzgebiet gehört; dieselbe besteht aus den Inseln Bougainville, Choiseul, Isabella und einigen kleineren zwischen denselben zerstreut liegenden Eilanden. Wir liefen den Königin-Carola- und den Gazelle-Hafen auf der Westküste von Bougainville an, wo die ersten Faktoreien im Entstehen begriffen waren, die mit den Bewohnern der außerordentlich fruchtbaren Inseln einen lebhaften Tauschhandel trieben. Kopra, Brotfrucht, Zuckerrohr, Harze und verschiedene Gewürze wurden gegen europäische Eisen- und Manufakturwaren ausgetauscht.

Da der Kapitän Leidenfeld sich in dem wundervollen Klima rasch erholte, dessen Temperatur durch die herrschenden Monsuns und den über den ganzen Stillen Ocean hinwegenden Ostpassat in der angenehmsten Weise abgekühlt wurde, so konnte sein Lager bereits nach einer Woche auf dem Hinterdeck, unter dem schützenden Sonnensegel, tagsüber aufgeschlagen werden. Der erste Lieutenant und ich gewannen dadurch, daß nämlich der Kommandant den größten Teil des Tages auf Deck zubringen konnte, Zeit, die Faktoreien, sowie die bedeutendsten Punkte der Küste zu besuchen. Das Land war vorwiegend gebirgig, mit einzelnen Berggipfeln, deren Höhe auf 3000 Meter festgestellt worden, wie z. B. der Balbi-Berg im Kaisergebirge, welcher den nördlichen Teil der Insel Bougainville ausfüllt und nach Süden zu in dem etwas niedrigeren Kronprinzen-Gebirge seine Fortsetzung findet. In den Thälern und flachen Küstenstrichen fanden wir gut unterhaltene Plantagen der Eingeborenen, welche bei der üppigen Fruchtbarkeit des Bodens herrlich gediehen, ebenso wie die erst vor kurzem angelegten Pflanzungen der Europäer. Auf Choiseul bestanden zu jener Zeit noch keine Ansiedlungen von Deutschen, ebensowenig wie auf der südöstlich davon liegenden Insel Isabella. Die Bewohner der Salomo-Gruppe sind vorwiegend Melanesier, ein schöner, kräftiger Menschenschlag; die englische Mission hat nicht erfolglos unter ihnen gewirkt, leider wurde ihr Einfluß vollständig vernichtet durch die oft gewaltsame Ueberführung der Eingeborenen nach Queensland, wo man die kräftigen Inselaner als Arbeiter verwendete; es kam deswegen im Innern der größeren Inseln zu blutigen Kämpfen mit den Bewohnern.